

Erfolg vom offenen drahtlosen KAR-Standard schafft eine flexible Plattform für weitere Fortschritte im intelligenten öffentlichen Verkehr

PRESSEMITTEILUNG

- *Funk mit kurzen Reichweiten unterstützt Ortung von Fahrzeugen, Vorrangschaltung von Ampeln, Datenübertragung...*
- *auch andere Länder können von der in den Niederlanden feldgeprüften offenen Plattform profitieren*

Der für das holländische Verkehrsministerium entwickelte drahtlose Standard KAR spielt eine wichtige Rolle bei der Verbesserung der Architektur von Betriebsleitsystemen im öffentlichen Verkehr. Nach Angaben des Funkmodem-Spezialisten SATEL könnten jetzt auch andere Länder davon profitieren.

KAR ist der neue, landesweite Standard für die Vorrangschaltung von Ampeln, Übertragung von Fahrzeug-Informationen, Upload und Download von Fahrzeugdaten von einem zentralen Rechner und für das Senden von Informationen an Fahrgäste(z.B. zu Bushaltestellen).

SATEL und ihr lokaler Distributor Nautikaris sind seit 2001 am KAR-Projekt beteiligt. Dieser Marktsegment ist in jenem Zeitraum schnell gewachsen, wobei SATEL allein in den letzten zwei Jahren über 2500 UHF KAR Funkmodems geliefert hat.

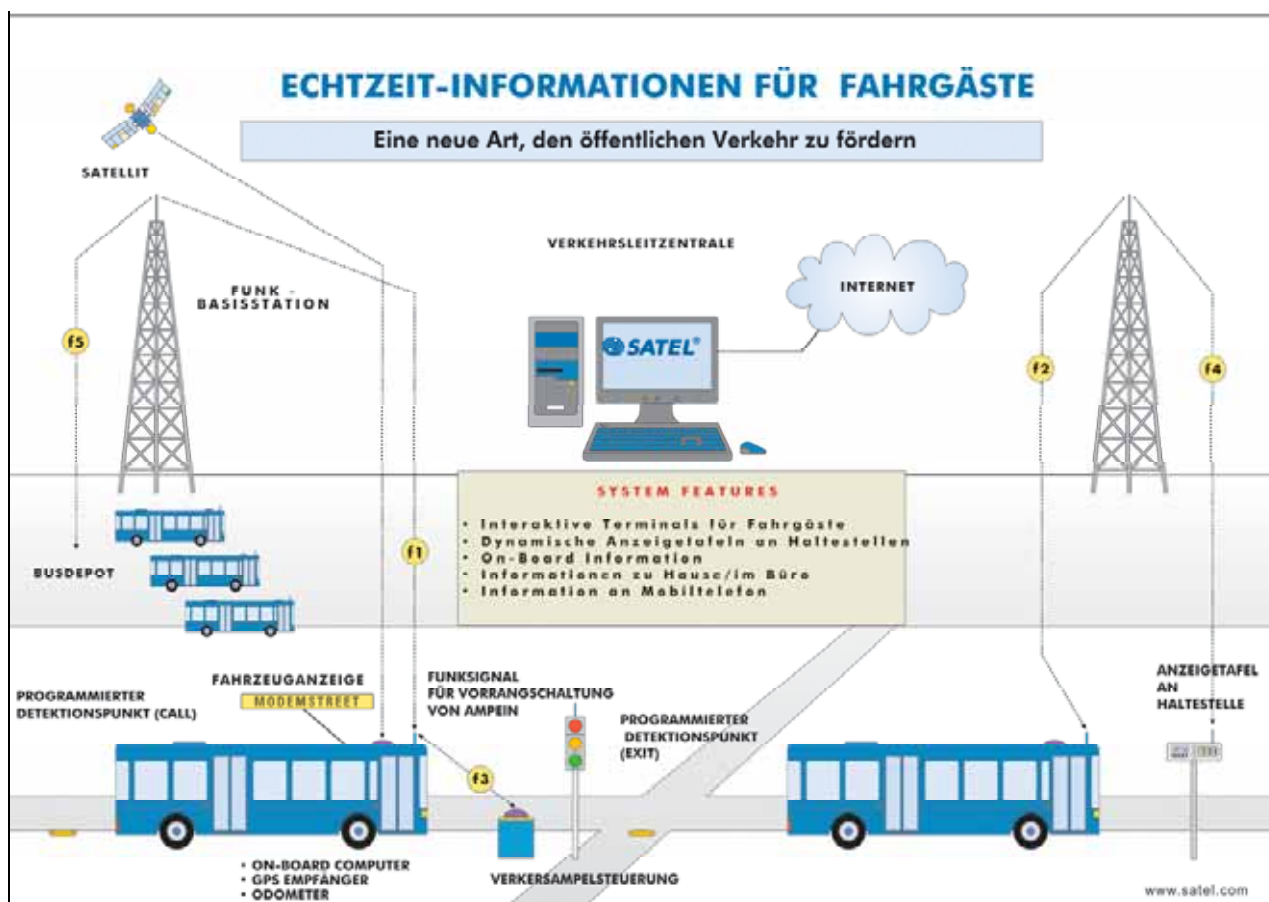
Die Entscheidung der Niederlande, den KAR-Standard (korte afstands radio) zu schaffen und zu veröffentlichen, hat zu einem höchst kompetitiven Markt geführt. Der Standard wird schon von Herstellern drahtloser Datenfunkmodems und Verkehrs-Equipment sowie von Systemintegratoren unterstützt. SATEL glaubt, dass dieser Industriestandard mit seiner „Supplier Base“ jetzt die Errichtung intelligenter Verkehrs-Infrastrukturen in anderen Ländern beschleunigen kann.

Das KAR-System nutzt die UHF Frequenz Band mit einer niedrigen Sendeleistung. Die Reichweite der UHF-Funkmodems liegt zwischen einigen zehn Metern und 3-4 Kilometern in urbanen Zonen. Jeder Knotenpunkt (oder Basistation) im Netzwerk ist unter Anwendung eines gewöhnlichen Funkmodems industriellen Typs errichtet. Die Technologie ist eine Variante des SATELLINE-3AS Funkmodems, der für Daten- und Alarmübertragung in hochvolumigen industriellen Anwendungen in Bereichen wie Wasser-, Strom- und Gasversorgung eingesetzt wird. Bei dieser Lösung sind nicht nur die initialen Kosten für die drahtlose Kommunikation niedrig, es fallen auch keine Kosten für die Airtime an. Damit ist diese Technologie extrem kostengünstig im Vergleich zu anderen Technologien wie Transponder-Systemen oder GPRS-Netzwerken (mit SIM-Karten und monatlichen Grundgebühren).

„Drahtlose Kommunikation bietet die flexibelste Plattform für die Verbindung der diversen Elemente eines intelligenten öffentlichen Verkehrsleitsystems, wobei der der KAR-Standard Vorteile bietet, die die Aufmerksamkeit der Verkehrs-Equipment-Industrie weltweit verdienen“, sagt SATELs Marketing Director Aulis Törmä. "Nach unserer Meinung kann dieser Standard sowohl die Einführung von intelligenten Verkehrssystemen beschleunigen als auch die Kosten reduzieren."

Der KAR-Standard nutzt drei Frequenzen im 427–430 MHz UHF-Band: eine für Fahrzeug-Tracking (in Verbindung mit einem GPS-Gerät), eine für die Vorrangschaltung von Verkehrsampeln und eine für

die Übertragung von Dateien. Durch das Senden eines AT-Modembefehls kann ein Rechner ein SATELLINE-3AS OA Funkmodem dynamisch konfigurieren, um jegliche KAR-Modem zu handhaben, was eine vielseitige Lösung für Equipment-Fabrikanten liefert. Im öffentlichen Verkehr in den Niederlanden wird dieses System über die allgemeine Kommunikation hinaus für die Ortung von Bussen und Strassenbahnen angewendet, sowie für die Unterstützung des Disponenten, für die Übertragung von Echtzeit-Informationen an die Anzeigetafel an Haltestellen und zur Beeinflussung der Grünphase an den Ampeln für flüssigere und pünktliche Verkehrsabläufe./ins



Der offene KAR-Standard hat im öffentlichen Verkehr der Niederlande die Kosten für die Beeinflussung der Grünphase von Ampeln und die Ortung der Fahrzeugflotte reduziert. Dieser Standard könnte jetzt eine wesentliche Hilfe auch für andere Länder sein.